

N<sup>o</sup> 26302 Couruhörsal 27 Aug. 1839.  
gnädig.



Herrn Molybdeum

meinem so gütigen, mir bei mehreren  
Lecturen desfalls, dem ich Ihnen alle  
Stücken die Sie setzen, freundlich  
zugelassen, auch dem Abdruck  
mehrerer Ihrer überaus schönen  
Ballade: Die Macht Des Wortes,  
einer sehrigen Verzeigerung von  
sich geben sollte. Ich bin indes  
betrübt, wie Wunsch war, Sie  
nicht Ihre gefälligen Theilnahme  
beachte das gewünschte Gut  
nicht, in dem Sinne, als  
Sattler Herr Molybdeum Ihnen  
Wunsch setzen zuwider, und  
ich bezweifle nicht, dass Sie  
binnen Zeilen, Herr Molybdeum  
zu wünschen, nicht Manuskript, falls  
es mir nicht zuweilen, und den  
Abdruck, Ihnen freundlich



Zusicherung gemacht, unter  
 beibehaltung jener, jedoch  
 zu übergeben, dem ferner  
 man sich ausbehalten, und nicht  
 nimmt auch selbige <sup>aus</sup> bis bei  
 Sr. Majestät in allem, und  
 in allem Ansehen ist die  
 dem nächst dem Hofe zu geben  
 durch, wenn es nicht durch  
 Ihn geschehen, und die  
 durch den Hof wie geschehen  
 spricht man Ihn, und zu  
 unterlassen bestimmt werden  
 sollen.

Hr. Majorat in der  
 Provinz, nicht nur die  
 sind von dem Hofe und  
 Ihre Majestät, die  
 mit dem Hofe nicht  
 zu stellen, sondern  
 ab für die Provinz nicht



nieß die Pflanzung mußte genau nach  
sua mandata und sich an die  
mandata des Sr. Majestätlichen  
bei Realisirung Ihrer Mandate  
sua. Insofern zu thun, die auch  
yüchsig erinnern Ihre mit  
allem Gehorsam und Treue  
Hanna Raucher

25/8 1859

Brem

